

## Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 23.01.2014 (Mitgliederversammlung vom 04.12.2014)

### **Aktivitäten des Vorstandes**

Auf der Mitgliederversammlung am 23.02.2014 wurde der neue Vorstand gewählt, in dem fünf neue Vorstandsmitglieder die Arbeit aufnahmen. Insgesamt besteht der Vorstand aus neun Mitgliedern. Leider konnte bisher kein/e Geschäftsführer/in gefunden werden, darum wird das Amt zurzeit in Personalunion von der Vorstandsvorsitzenden Tania Estler-Ziegler ausgeführt.

Der Vorstand traf sich seit der letzten Mitgliederversammlung siebenmal.

Es gab unterschiedliche Schwerpunkte, die in den Vorstandssitzungen eine Rolle spielten:

- Verteilung der Aufgaben, die zuvor von der/dem Geschäftsführer/in wahrgenommen wurden. Dazu gehören u. a. die Mitgliederverwaltung, der Brief-/Emailverkehr mit den Mitgliedern und befreundeten Organisationen, die Beobachtung einer Reihe von für unser Fachgebiet wichtigen Mailinglisten, um daraus aktuelle Informationen sowohl für die Mailingliste "jobinfo", als auch für die BAK-Mailingliste zu Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg sowie für die Rubrik "Neuigkeiten" auf unserer Webseite zu eruieren.
- Überlegungen zum 50. Jubiläum des Berliner Arbeitskreis Information (BAK) / Planungen zur Jubiläumsfeier.
- Neugestaltung der Webseite des BAK Information. In der offenen Vorstandssitzung vom 11.02.2014 wurde von den anwesenden Mitgliedern darauf hingewiesen, dass die Webseite des BAK Information dringend inhaltlich überarbeitet und neu gestaltet werden müsste.
- Diskussion über die zukünftigen Aufgaben des BAK, um für die Mitglieder attraktiv zu bleiben und um neue Mitglieder zu gewinnen. Im Mittelpunkt standen die Fragen, welche Dienstleistungen unsere Mitglieder benötigen und inwieweit eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit den BAK Information für neue Mitglieder attraktiv macht.

Die Diskussionsschwerpunkte aus den Vorstandssitzungen führten zu folgenden Aktivitäten:

Es wurden zwei Arbeitsgruppen gegründet, die sich aus Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern zusammensetzen:

Die erste **Arbeitsgruppe "50 Jahre BAK"** hat sich mit der Geschichte des BAK Information auseinandergesetzt. Die Planung sah vor bis Ende 2014 ein "Book on

demand" zur Geschichte des Berliner Arbeitskreis Information und zur Zukunft der Branche mit Aufsätzen verschiedener Persönlichkeiten des IuD-/ABD-Bereiches zu veröffentlichen. Zu einer solchen Veröffentlichung hat die Zeit nicht gereicht. Darum kam die Idee auf, eine Jubiläumsfeier mit einer kleinen Ausstellung und drei Vorträgen zu organisieren. Die Vorträge sollen auf der Webseite veröffentlicht werden. Zum 50. Jubiläum entstand auch ein neuer Flyer, der an die Mitglieder verteilt wurde.

Die zweite **Arbeitsgruppe** beschäftigte sich mit der **Neuorientierung des BAK Information**. Aufgabe dieser Arbeitsgruppe ist es, sich mit den Zielen des BAK Information auseinanderzusetzen und diese an die aktuellen Entwicklungen der Informationsdienstleistungsgesellschaft anzugleichen. Neben dieser Zielsetzung ist auch eine medienwirksamere Öffentlichkeitsarbeit nötig, die u. a. durch einen Relaunch der Webseite und durch Social-Media-Aktivitäten unterstützt werden soll.

Im Vorfeld gab es ein Projekt mit einem Kurs des Weiterbildungsträgers indisoft-upgrade GmbH in Berlin. Acht Teilnehmer/innen der Umschulung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachbereich Information und Dokumentation hatten die Aufgabe, die Webseite des BAK Information inhaltlich und strukturell zu überarbeiten. Die Vorschläge der Umschüler wurden mit dem Content Management System WordPress umgesetzt und enthalten viele gute Ideen, die von der Arbeitsgruppe im nächsten Jahr realisiert werden sollen.

Zudem wird auch darüber nachgedacht, für den BAK Information ein neues Logo kreieren zu lassen.

Die Webseite des BAK Information wird weiterhin freundlicherweise von der TU gehostet und deshalb mit dem auch in der Universitätsbibliothek der TU eingesetzten Content Management System Typo3-Version 4.5.31 realisiert werden.

## **Mitgliederangelegenheiten**

Am 30.11.2014 hatte der BAK Information 260 Mitglieder, davon 58 korporative und 25 mit reduziertem Beitrag. Fördernde Mitgliedschaften gibt es bereits seit einigen Jahren nicht mehr, aber es gab ein paar kleinere private Spenden.

Wie immer haben einige Mitglieder nach Versand der Rechnungen ihre Mitgliedschaft gekündigt. Es sind 12 Personen ausgetreten (wirksam zum 31.12.2014). Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass es zum größten Teil Mitglieder waren, die sich im Ruhestand befanden oder nicht mehr in der Branche tätig sind. Seit der letzten Mitgliederversammlung haben sich 10 neue persönliche Mitglieder angemeldet.

Die Mitgliederverwaltung wurde auch 2014 von Frau Pott und Herrn Schneemann betreut. Ausstehende Beiträge wurden in insgesamt drei Mahnaktionen eingefordert. Mit Stand vom 30.11.2014 haben 5 persönliche Mitglieder ihren Beitrag nicht bezahlt. Ein korporatives Mitglied ist insolvent. Möglicherweise wird der BAK Information aus der Konkursmasse noch einen Teil des Beitrages von 2014 erhalten.

## **Veranstaltungsprogramm**

Ein wichtiger Platz in der Arbeit des Vorstandes nahm wie in früheren Jahren die Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen zu relevanten Fachthemen ein. Besonders zeitaufwändig in der Planung und Ausführung waren hier zwei Großveranstaltungen, nämlich die Lesung von Willi Bredemeier/Fachvortrag Walther Umstätter und die Feier zum 50. Jubiläum des BAK Information.

Im Berichtszeitraum fanden fünf Fachveranstaltungen statt:

- die Fachbesichtigung in der Villa Oppenheim "Provenienzrecherche sowie Suche nach verschollenen Kunstwerken",
- der Fachvortrag "Digital Humanities - neue Informationsinfrastrukturen?"
- und der Fachvortrag "Das Telota-Projekt der BBAW",
- die Lesung von Willi Bredemeier sowie der Fachvortrag von Prof. Walther Umstätter unter dem Motto "Von der Entfaltung der Online-Branche bis zu den Chancen der Information Professionals von morgen"
- Die Feier zum 50. Jubiläum des Berliner Arbeitskreis Information (BAK) mit drei Vorträgen "Die Gründungsgeschichte des BAK Information", "Die Auflösung der Sondersammelgebiete und der Übergang zu den Fachinformationsdiensten für die Wissenschaft" und "Digital Life und die Zukunft der Informationsbranche"

Eine Neuerung im Veranstaltungsprogramm des BAK Information ist der zurzeit vierteljährig stattfindende Stammtisch, der offen ist für Mitglieder und Nichtmitglieder. Ziel dieses Stammtisches ist die Kommunikation unter den Mitgliedern, aber auch innerhalb der Branche zu fördern. Die ersten drei Stammtische standen unter den Mottos „Veränderungen des Informationsangebotes auf der Webseite des BAK“, „Die Zukunft des Informationsmarktes in Berlin“ und "Neuorientierung des Berliner Arbeitskreis Information (BAK). Der vierte Stammtisch fand im Anschluss an die Vorträge von Willi Bredemeier und Walther Umstätter statt.

Die Veranstaltungen waren unterschiedlich gut besucht. Es sieht so aus, als würden Veranstaltungen mit sehr aktuellen, auch "techniklastigen" Fragestellungen (Telota-Projekt, Digital Humanities) weniger nachgefragt, als die Veranstaltungen zu anderen Themen.

## Mailinglisten

Die Mailinglisten des BAK Information wurden auch 2014 vom Zuse-Institut Berlin gehostet und leisten einen zentralen Beitrag zur Kommunikation und Vernetzung innerhalb des ABD/IuD-Bereichs in Berlin und Umland. Mit mehr als 1950 Abonnent-/innen für die bak\_jobinfo (bak\_jobinfo@zib.de) und über 830 Abonnent-/innen der Veranstaltungshinweise (bak\_@zib.de) konnten sie ihre Reichweite im Vergleich zu 2013 wieder steigern. Damit machen sie weiterhin mehr als das drei- bis siebenfache der Mitgliederzahl des BAK aus. Die Inhalte werden von vier Vorstandsmitgliedern erarbeitet.

## Beteiligungen an anderen Gremien

Um die Kommunikation innerhalb der Branche stärker zu aktivieren, wurde von Mitgliedern des Vorstandes gezielt der persönliche Kontakt zu Mitgliedern des BAK Information sowie zu verschiedenen Organisationen der Branche aufgenommen. Das soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

**DGI:** Zu der Deutschen Gesellschaft für Information & Wissen bestehen sehr enge Kontakte. Das Vorstandsmitglied der DGI *Elgin Jakisch* ist regelmäßiger Gast bei den Vorstandssitzungen und arbeitet in der Arbeitsgruppe "Neuorientierung des BAK" mit. Zudem steht die Vorstandsvorsitzende des BAK im ständigen Kontakt mit Marlies Ockenfeld (IWP) und Marianne Arndt (Geschäftsstellenleitung).

**BRAGI:** Enge Verbindungen bestehen auch nach wie vor zur Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Information.

**ASpB:** Unser Vorstandsmitglied Prof. Dr. Wolfrudolf Laux ist weiterhin Beiratsmitglied der ASpB. Zudem ist ein Treffen der Vorstandsvorsitzenden des BAK mit der Stellvertretenden Vorsitzenden des ASpB für Januar 2015 geplant.

**OPL Arbeitskreis Berlin-Brandenburg:** Auch hier wurden die Kontakte wieder erneuert. Die Mitglieder des Arbeitskreises treffen sich ca. alle 2 Monate in einer Mitgliedsbibliothek. Gäste aus dem Vorstand des BAK sind hier gerne gesehen.

**Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv:** Hier wurde eine Mitgliedschaft auf Gegenseitigkeit beschlossen, um Synergien der Interessen und Arbeitsfelder beider Institutionen zu erzeugen.

**BIB, DBV, VDB (Berlin/Brandenburg):** Mitarbeit am "Tag der Bibliotheken", der vom BIB Berlin/Brandenburg, dem DBV Berlin/Brandenburg, dem VDB Berlin/Brandenburg und dem BAK Information organisiert wurde. Ursprünglich sollte

er am 08. November 2014 stattfinden, wurde aber wegen des Bahnstreiks auf Anfang 2015 verschoben.

## **Danksagungen**

Der Vorstand möchte an dieser Stelle sich herzlichst bei Brigitte Pott bedanken, die den BAK Information auch 2014 wieder tatkräftig unterstützt und die neuen Vorstandsmitglieder eingearbeitet hat. Auch Rüdiger Schneemann hat dem Vorstand mit vielen guten Ratschlägen und natürlich auch wieder bei der Mitglieder- und Kassenverwaltung geholfen. Vielen Dank dafür.

Ein weiterer Dank geht an den neuen Direktor der Universitätsbibliothek der TU Berlin, Jürgen Christof, der dem BAK Information auch weiterhin einen Raum für die Geschäftsstelle, Veranstaltungsräume, Netzkapazität und technische Betreuung zur Verfügung stellt.

Weiterhin zu erwähnen ist die langjährige Unterstützung des Zuse-Instituts Berlin in Form des technischen Betriebs der BAK-Mailinglisten, die seit 1996 ein Kernelement der BAK-Arbeit bilden.

Darüber hinaus dankt der Vorstand herzlich allen Mitgliedern und Mitgliedsinstitutionen, die sich an den Diskussionen zur Neuorientierung des BAK und an den Arbeitsgruppen beteiligt oder durch die Bereitstellung von Räumen und/oder Referent/-innen zum BAK Programm beigetragen haben.

Als Vorstandsvorsitzende möchte ich mich persönlich nochmals herzlichst bei Brigitte Pott bedanken, ohne deren Hilfe ich dieses Jahr weniger gut überstanden hätte und ohne die ich mir die weitere Arbeit kaum vorstellen kann. Auch den langjährigen Vorstandsmitgliedern Christine Becker, Helmut Voigt, Peter Schuhe und Wolfrudolf Laux möchte ich dafür danken, dass sie mir in diesem Jahr mit Rat und Tat zur Seite gestanden und mir bei den Entscheidungen, die ich treffen musste, den Rücken gestärkt haben.

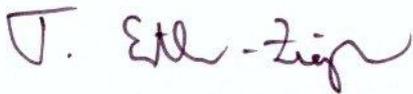
## **Ausblick**

Es war ein arbeitsreiches Jahr für die Mitglieder des Vorstandes des Berliner Arbeitskreis Information. Doch bei allen Aktivitäten, die hinter uns und noch vor uns liegen, sollte nicht vergessen werden, dass die strukturellen Probleme des BAK Information sich nicht in Luft aufgelöst haben (siehe Bericht vom 23.01.2014). Die Fachinformationslandschaft ist weiterhin von Stellenabbau bis hin zur Schließung von IuD-Stellen bedroht. Es ist zu beobachten, dass es viele auf den ersten Blick neuartige Berufsbilder gibt, die sehr viel mit der Strukturierung von Information zu tun

haben, aber in denen keine Dokumentare, noch nicht einmal Informationswissenschaftler arbeiten. Auch das Kommunikationsverhalten bei den Jüngeren hat sich im letzten Jahr nicht verändert und die Vereine aller Branchen kämpfen weiterhin gegen den Mitgliederschwund und die Überalterung. Die finanzielle Situation des BAK Information hat sich ebenfalls nicht verbessert.

Es wird also noch sehr viel Arbeit auf uns zu kommen, die wir kaum alleine stemmen können. Darum wünschen wir uns von unseren Mitgliedern, dass Sie uns helfen, den BAK Information für die nächsten 50 Jahre auf den Weg zu bringen:

- *Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie aktiv Werbung für den BAK Information bei Ihren Kollegen, Mitarbeitern und Auszubildenden machen.*
- *Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie uns bei der Recherche nach Brancheninformationen unterstützen, in dem Sie uns Informationen zu Stellenanzeigen, Themen, Veranstaltungen und Konferenzen melden.*
- *Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie Sie aktiv in unseren Arbeitsgruppen mitarbeiten oder eine eigene Arbeitsgruppe zu Ihrem Interessengebiet eröffnen.*
- *Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie mit uns kommunizieren, uns Anregungen geben, in welche Richtung der BAK sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll.*



Tania Estler-Ziegler  
(Vorstandsvorsitzende)